Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Mühlkreisbahnstraße 35, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 284, September 2021 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger Rundschau

SPÖ Walding

Unsere Nummer 1 mit Zug zum Tor!

mehr im Blattinneren:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Buchtipp
- Alles zur Wahl 2021
- Termine, Tipps und Empfehlungen
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch

Helmut Mitter

Vizebürgermeister
Mag. Helmut Mitter
0650/22 888 78
info@walding-spoe.at

Mit 22 neuen Kandidatinnen und Kandidaten und einer vollen Liste von 50 Menschen, die mein Team und mich unterstützen wollen (mehr Personen können nicht auf einer Liste stehen, da nur die doppelte Anzahl an Gemeinderatsmandaten zulässig ist) haben wir einen kräftigen Impuls gesetzt. Seither hat sich viel getan, denn unser Team war viel unterwegs und hat mit tollen Aktionen gezeigt, dass wir auch in den nächsten 6 Jahren mehr denn je mitgestalten wollen.

Bei unseren Hausbesuchen haben wir einen Folder verteilt, der unsere Ideen in wesentlichen Zügen zusammenfasst. Aber das ist natürlich nur oberflächlich. Wir wollen in die Substanz gehen und uns auch vor schwierigen Themen nicht scheuen.

Mit unserem Slogan „Unsere Nummer 1 mit Zug zum Tor“ wollen wir zum Ausdruck bringen, dass es Mut und Energie braucht, um begonnene Projekte oder vage Ideen auch tatsächlich umzusetzen, weil in der Politik nicht das Erzählte reicht, sondern das Erreichte zählt. Dafür ist die SPÖ in Walding immer gestanden und hier müssen wir uns keinesfalls verstecken.

Abschließend möchte ich Sie um Ihre geschätzte Unterstützung bitten. Wir wollen nach der Wahl für ALLE Waldingerinnen und Waldinger Politik machen, damit es wieder heißt: In Walding: SPÖ

Bis bald,

Helmut Mitter
Bürgermeister-Kandidat

Der Wahlkampf in vollem Gange...

Ob mit der mobilen Bierbar, bei der roten Brille Tour mit Bezirks-Kandidatin Beverley Allen-Stingeder oder bei den tausendfachen Hausbesuchen - die SPÖ strotzt vor Tatendrang in den nächsten 6 Jahren.

In zahlreichen Ortsteilen war sie schon zu Gast und sorgte so für ein einfach organisiertes Grätzelfest auf den Straßen unserer Gemeinde. Die mobile Bierbar - das Heli-Mobil wie manche sagen - ist eine Erfolgsgeschichte. Es waren tolle letzte Wochen, die hinter uns liegen. Davon konnte sich auch unsere Bezirkskandidatin bei ihrem Besuch in Walding überzeugen.

SPÖ Walding saniert Bänke am Schlossbühel

Schon zu Jahresbeginn wurde das Thema der Sanierung des Weges auf den Schlossbühel von der Schwarzgrub auf den Mursberg von der SPÖ Walding aufgegriffen. Dann ist wenig passiert - trotz Behandlung des Themas in Ausschüssen oder im Gemeinderat. Nun hat ein Team rund um Helmut Mitter selbst die Initiative ergriffen und zumindest die dort bereits verfallenen Bänke erneuert.
„Wir haben uns entschlossen, selbst aktiv zu werden, weil gerade in der Gemeinde-Politik das Tun zählt. Wir haben die Notwendigkeit der Sanierung der Bänke dort, die ja ohnehin augenscheinlich ist, mehrfach in die Gremien getragen. Herausgekommen ist dabei nichts. Jetzt haben wir auf eigene Faust Hand angelegt.
Leider erleben wir das auch bei anderen Projekten, dass Dinge zerredet werden. Das soll sich ändern“ so Helmut Mitter.

Walding ist ein cooler Ort!

von David Tisler, Jugendsprecher

Ich bin zwar erst 2015 als Hochwasserabsiedler nach Walding gezogen und habe deswegen den Großteil meiner Jugend nicht direkt im Ort verbracht, allerdings war ich auch als Nachbar gerne hier, um von den Möglichkeiten zu profitieren. Ob ich jetzt im Sportpark klettern ausprobiert habe oder Kegelscheiben war, Walding hatte für mich, so wie für andere junge Menschen aus der Umgebung, viel zu bieten. Eine Lokalität, die zurzeit leider fehlt, ist ein Jugend-Treffpunkt, in dem man Abende in lockerer Atmosphäre verbringen kann, ohne in andere Orte oder gar nach Linz fahren zu müssen. Denn es ist viel angenehmer zu Fuß oder mit dem Rad heimzukommen, als sich ein Taxi nehmen zu müssen, wenn die letzten Züge aus Linz bereits vor 23 Uhr abfahren. Auch mit der Einführung des Jugendtaxis, das die nächtliche Heimfahrt wesentlich vereinfacht hat, sind Autos meist immer noch unsere einzige Wahl.

Da uns dies als Gemeinde nicht exklusiv betrifft, ist es wichtig die Kooperation mit unseren Nachbarorten weiter zu verstärken, um im Bezirk gemeinsame Lösungen zu finden - etwa beim Wunsch nach einem Nachtzug.
Es ist schön zu sehen, dass Menschen wieder zusammenkommen und das Vereinsleben aufblüht. Nun dürfen steigende Infektionszahlen nicht wieder dazu führen, dass der soziale Austausch und die Geselligkeit im Ort unterbunden werden, denn für Jugendliche waren die letzten 18 Monate eine schwere Zeit.

Ortszentrum darf nicht aus den Augen verloren werden!

Günter Kada
Mitglied im Kulturausschuss und Ersatzgemeinderat

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und-Mitglied im Parteivorstand

Eines der wohl am intensivst diskutierten Themen in den letzten Jahren war das Projekt Walding Mitte. Vom anfangs euphorisch gefeierten Ortszentrum blieb ein geplanter Spar mit Hort darauf und großem Parkplatz zurück. Dann spießte es sich bei der Ausschreibung und der nötige Wille, die Steine aus dem Weg zu räumen, war daraufhin nicht mehr spürbar. Das vorliegende Projekt ist damit nicht reif zur Umsetzung.

Dabei sind der Ausbau und die Modernisierung der Kinderbetreuung nötiger denn je. Wenn ein Plan nicht umsetzbar ist, müssen Alternativen geprüft werden. Dazu haben wir als SPÖ immer wieder Vorschläge eingebracht und auch in unserer Zeitung kommuniziert.

Unmissverständlich wurde uns bei den Hausbesuchen aber auch klar, dass es neben der Kinderbetreuung und dem neuen Standort für den Spar-Markt einen sehr ausgeprägten Wunsch nach einem schon immer fehlenden Ortszentrum gibt, das als Treffpunkt für uns Waldingerinnen und Waldinger dient.

Zuletzt wurden die so genannten Laska-Gründe neben dem Gemeindeamt an eine private Firma verkauft. Es ist davon auszugehen, dass die doch sehr große Grundfläche in nicht allzu langer Zeit verbaut wird. Wie und in welcher Form und vor allem wie sich das Gemeindeamt mit seinem Vorplatz und die Bundesstraße in dieses Bild einfügen - dazu soll auch gerne im Gemeinderat diskutiert werden. Wir dürfen nicht müde werden, dieses Ortszentrum zu fordern und wir müssen jede Gelegenheit nutzen, bei der sich Synergien mit privaten Ideen bieten.

Die Gemeinde ist hier auch Partner privater Interessen. Das bedeutet: Auch wenn eine Firma oder eine Einzelperson im Bereich rund um die Gemeinde neues Gebiet entwickeln möchte, kann und darf die Gemeinde nicht nur Zuseher sein, sondern

muss den Prozess aktiv unterstützen, für potentielle Mieter werben und eine kommunale Idee mitvermitteln. Davon profitieren am Ende alle Seiten. Sich rein auf die Formalismen zurückzuziehen und abzuwarten wird bestimmt nicht zum gewünschten Erfolg führen und dieser wird von vielen Seiten herbeigesehnt.

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe
SOMMER Ges.mbH | Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding
Tel. +43 72 34 840 27 | www.sommer.eu/at | www.mydoor.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
Walding, Hohen-Stein-Str.10 • 0 7 2 3 4 / 8 7 8 7 7
Schloss Puchenau, Karl-Leitl Str.1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

KEGELBAHNEN
Da Capo
CAFE · BAR WALDING
Mo: 17-22 Uhr
Di, Mi, Do: 9-22 Uhr
Fr, Sa: 9-24 Uhr
Sonn- & Feiertag: 10-21 Uhr
Tel: +43 681/20260496

SPÖ Walding

SPÖ OÖ

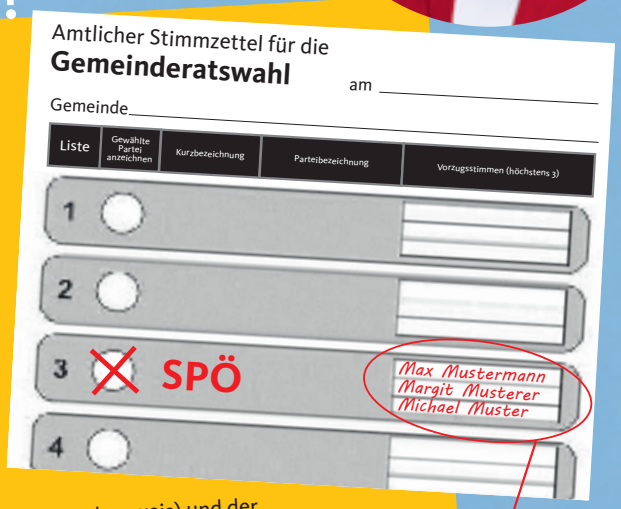
Am 26.~~8~~9. SPÖ wählen:

WÄHLEN IST SO EINFACH!

BIRGIT GERSTORFER

Am 26. September 2021 finden in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister*innenwahlen statt. Mit geringem Aufwand leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu unserer Demokratie. Wie das Ganze funktioniert, erklären wir hier:

SO KANN ICH WÄHLEN!



WER DARF WÄHLEN?

Bei der Landtagswahl:

- Geboren bis spätestens 26. September 2005
- Österreichische Staatsbürgerschaft (am 6. Juli)
- Hauptwohnsitz in OÖ (am 6. Juli)

Bei der Bürgermeister*innen- und Gemeinderatswahl:

- Geboren bis spätestens 26. September 2005
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft (am 6. Juli)
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde (am 6. Juli)

WO DARF ICH WÄHLEN?

Im mir zugewiesenen Wahllokal. Die Gemeinde schickt dazu Benachrichtigungen aus.

WIE KANN ICH WÄHLEN?

- Mit einem **amtlichen Lichtbildausweis** (Führerschein, Pass, Personalausweis) und der **amtlichen Wahlinformation** (wird per Post zeitgerecht zugestellt) zur vorgegebenen Uhrzeit ins angegebene Wahllokal gehen.

- Mit den **3 Stimmzetteln** (Landtag, Gemeinderat, Bürgermeister*in) in die Wahlzelle gehen. Auf dem Stimmzettel die Partei bzw. den/die Bürgermeisterkandidat*in ankreuzen. Die ausgefüllten Stimmzettel in die entsprechenden Kuverts (Landtagswahl: **lila**; Gemeinderats-/Bürgermeister*innenwahl: **grau**) geben und in die Wahlurne werfen.

WEN KANN ICH WÄHLEN?

Bei der Landtags- & Gemeinderatswahl, die Parteien die am jeweiligen Stimmzettel angeführt sind. Bei der Bürgermeister*innenwahl die Kandidat*innen, die am Stimmzettel stehen.

VORZUGSSTIMME VERGEBEN!

Bei der Landtagswahl können zwei Vorzugsstimmen vergeben werden. Dazu einfach im oberen Teil des Stimmzettels zuerst die Partei und dann die Person der gewählten Partei ankreuzen, der eine Vorzugsstimme gegeben werden soll. Die zweite Vorzugsstimme bei der Landtagswahl kann im unteren Teil des Stimmzettels bei den Kreiswahlvorschlägen vergeben werden. Auch hier wieder die gewünschte Person der gewählten Partei ankreuzen.

Bei der Gemeinderatswahl können drei Vorzugsstimmen vergeben werden. Hier muss auch wieder zunächst die gewählte Partei angekreuzt werden. Danach können drei Namen von Kandidat*innen dieser Partei (**bitte immer Vor- & Zuname angeben**) auf den Stimmzettel geschrieben werden. **Vielen Dank, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen!**

Impressum: SPÖ Oberösterreich, Landstraße 36, 4020 Linz

ES BRAUCHT JETZT MEHR SPÖ.

Mehr für Verkehrssicherheit tun!

Franz Luger
Prüfungsausschuss
Finanzausschuss
Mitglied im Parteivorstand

Christian Schindler
Stv. Fraktionsobmann
Mitglied im Parteivorstand

Bei unseren Hausbesuchen und bei unserer Wahlkampftour kommen viele lokale Themen zur Sprache, die wir auf unsere Agenda setzen!

Im Zuge der Besuche hat sich die Wunschliste aus der Bevölkerung, was Verbesserungen im unmittelbaren Umfeld des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung betrifft, weiter verlängert. Zumeist geht es dabei um Lärmschutz und Verkehrssicherheit: Diverse 30er, eine regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung, sichere Übergänge für Radfahrer bei Hauptstraße und Sportpark, neue Verkehrsspiegel, sichere Bahnübergänge oder übersichtliche Straßenbiegungen. Wir sind dankbar für dieses Feedback, denn die SPÖ Walding hat schon immer auf den direkten Bürgerkontakt gesetzt. Sei es durch groß angelegte Umfragen oder eben so wie jetzt durch direkte Gespräche.
Einen Schwerpunkt werden wir ganz sicher bei den Eisenbahnkreuzungen Hagerweg/Weidenstraße und in Lindham setzen müssen, wo der Wunsch nach einer Entlastung der Hauptstraße besonders groß ist. Damit einher geht weiter unsere Forderung nach einer Verlegung des ASZ an die B127!

Verteilaktion zum Schulstart

Die Junge Generation Urfahr hat in Person unseres Waldinger Jugendkandidaten David Tisler und des JG Vorsitzenden aus dem Bezirk, Christian Wiesmayr, am Bahnhof an die pendelnden Schüler Infomaterial und ein kleines Präsent verteilt. Inhalt der Aktion: Arbeitsmarkt-Chancen, faire Praktika und durchlässige Bildung.

Unser Team für Walding!

1. Helmut Mitter

2. Daniela Beismann

3. Stefan Zauner

4. Melanie Riegler

5. Christian Schindler

6. Renate Auberger

7. Herbert Merzinger

8. Günter Kada

9. Engelbert Grünberger

10. David Tisler

11. Manfred Percht

12. Annemarie Zimmerbauer

13. Gerald Teubler

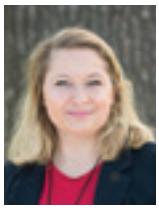
14. Franz Luger

15. David Kepplinger

16. Ingeborg Ettl

17. Rosemarie Lackner
18. Hans Fuss
19. Georg Schausberger
20. Monika Reitermayr
21. Christian Resch
22. Ernisa Beganović
23. Helmut Ensbrunner
24. Erich Linner
25. Karin Bambur
26. Regina Reitermayr
27. Christian Buschbacher
28. Christina Mimlauer
29. Florian Reitermayr
30. Sabine Obermüller
31. Gerald Wiesmayr
32. Markus Beismann
33. Karin Reisinger
34. Christian Breitenfellner
35. Eva Zauner
36. Max Mikschl
37. Ingrid Satzinger
38. Klaus Beismann
39. Daniela Brodesser
40. Klaus-Dieter Paschinger
41. Karin Sandner
42. Robert Schinko
43. Christian Hametner
44. Kerstin Opitz
45. Adolf Lanzerstorfer
46. Martin Langthaler
47. Nadja Seifried-Lanzinger
48. Klaus Peter Brodesser
49. Kurt Haselmair
50. Maria Reiter

Die richtigen Prioritäten setzen!



Daniela Beismann
Ortsparteivorsitzende
Gemeinderätin

Engelbert Grünberger
Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und örtliche Raumordnung

In Wahlzeiten werden viele neue Errungenschaften gefeiert. Man will den Wählerinnen und Wählern ja schließlich zeigen, dass etwas weitergegangen ist. Doch die Umtriebigkeit der letzten Wochen kann nicht darüber hinweg täuschen, dass die eine oder andere Hausaufgabe auf der Strecke geblieben ist. Die Erhaltung und Sanierung von Gemeindeeigentum ist aber eine notwendige Säule der täglichen Arbeit, auch wenn sie nicht immer öffentlichkeitswirksam verkauft werden kann.

So kämpft der in die Jahre gekommene Kindergarten seit vielen Monaten mit Problemen bei der Heizung, was in den kälteren Monaten oft zu massiven Problemen führt. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde vereinbart, dass diese unbedingt notwendige Investition auf schnellstem Wege in Angriff genommen werden muss.
Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres zeigt sich nun aber, dass die Sommermonate genau dafür nicht genutzt wurden. An eine Lösung ist vor Dezember dieses Jahres nicht zu denken. Daher werden sich unsere Kinder auch für den Herbst und zumindest für den Beginn des Winters auf ungeeignete Raumtemperaturen einstellen müssen.
Im Grunde unzumutbar, auch für das Personal und die Leitung, die sich wohl auch wieder mit zurecht verärgerten Eltern konfrontiert sehen wird.

Ähnlich problematisch ist die nicht nachvollziehbare Verzögerung bei der Sanierung der alten Post, die im Gemeindeeigentum steht und an private wie gewerbliche Mieter vergeben ist. Das durch den Hagel stark beschädigte Dach hat zu starken Beeinträchtigungen in der Nutzbarkeit geführt. Die Mieter dort sind zurecht verärgert und haben sich in einem wütenden Schreiben an die Gemeinde gerichtet. Die Folgen (höherer Sanierungsbedarf durch Verschleppung, Abwanderung von Betrieben) können für die Gemeinde noch teurer werden.

Foto des Monats

Dieses Gedicht hat uns Melanie Sec übermittelt. Wir sagen danke für die Rückmeldung und freuen uns auch, wenn wir für unsere nächste Ausgabe erneut Inputs bekommen. Das kann auch nur ein Foto sein mit einer kurzen Beschreibung, oder aber so wie hier ein Gedicht.

Einsendungen bitte an info@walding-spoe.at richten. Danke!

Stolz auf unsere Infrastruktur - aber Weiterentwicklung muss sein!

Unter der Führung von Langzeitbürgermeister Josef Eidenberger (SPÖ) wurden zahlreiche Großprojekte umgesetzt, die heute unverzichtbar sind. Doch darauf dürfen wir uns nicht ausruhen. Der Sportpark braucht neue Impulse, muss für Jung und Alt attraktiv sein, das Seniorenheim braucht mittelfristig mehr Kapazität und der eine oder andere neue Betrieb soll für Arbeitsplätze im Ort und damit weniger Pendlerverkehr sorgen. Dafür setzen wir uns ein!

Buchtipp von Rosemarie Lackner

NICOLE DE VERT: FRANZÖSISCHE VERSTRICKUNGEN

SKRUPELLOSIGKEIT, GEWALT UND EIN UNGELÖSTES RÄTSEL AUS DER VERGANGENHEIT: Margeaux Surfins persönlichster Krimifall in Südfrankreich

Wie kam Frank Kaisers Mutter wirklich ums Leben?
Die als Prostituierte abgestempelte Mutter des Polizisten und Ex-Kollegen von Mimikexpertin Margeaux Surfin wurde vor mehr als drei Jahrzehnten getötet. Frank musss es einfach wissen. Es lässt ihm keine Ruhe. Die Geschichte ist durch und durch verlogen. Frank vermisst in der Aservatenkammer, wo er sich eingeschlichen hat, ein Laken (vor 2 Monaten war es noch da). Aufgehoben wegen eines DNA Tests, der damals noch recht umständlich war.
Sein Vorgesetzter soll Frank zurückpfeifen. Macht er aber nicht, da auch er glaubt, dass es bei diesem Fall zum Himmel stinkt. Außerdem hat auch der Herr Staatsanwalt Dreck am Stecken.
Aktuelle Spuren führen das deutsch-französische Team in die mafiös organisierte Geldwelt von Marseille.
Was wusste die deutsche Bankangestellte, dass sie sterben musste?

Frank muss feststellen, dass auch sein Vater, den er nie kennengelernt hat, (da er durch einen Unfall vor Franks Geburt ums Leben kam - war es wirklich ein Unfall?) für die Mafia gearbeitet hat.

Kinderbetreuung ohne Kompromisse!

Das Thema Kinderbetreuung ist eine Medaille mit zwei Seiten.
Auf der einen Seite sind die Bedürfnisse von berufstätigen Eltern, die während ihrer Arbeit eine liebevolle Umgebung mit ausreichenden und unkomplizierten Öffnungszeiten für ihr Kind suchen. Folgende Überlegungen sollten im Jahr 2021 nicht mehr nötig sein: „Der Job mit Arbeitszeit bis 16 Uhr ist nicht möglich, weil der Kindergarten um diese Zeit bereits schließt? Im Sommer muss der Urlaub penibel mit dem Partner eingeteilt werden, weil die Kinderbetreuungseinrichtung wochenlang geschlossen hat? Ein gemeinsamer Urlaub geht sich gar nicht aus? Und dann noch Weihnachten, Ostern, Semesterferien, Zwickeltage….?“

Und auf der anderen Seite sind die Bedürfnisse der Pädagog*innen, Helfer*innen und Assistenzkräfte, die für ihre verantwortungsvolle Aufgabe zu wenig Gehalt und zu wenig gesellschaftliche Wertschätzung erhalten. Wer im Kindergarten, Hort oder einer Krabbelstube arbeitet, hat nicht nur einen Job, sondern viele: man ist einfühlsam, hört zu, tröstet, versorgt Verletzungen, bastelt, singt, setzt sportliche und kreative Impusle und Angebote, schreibt Beobachtungen und Dokumentationen, liest Bildungsstandards und vieles mehr. Das alles für vergleichsweise wenig Geld und mangelnde Anerkennung. „Die spielen ja eh nur“ ist oft zu hören.
Eltern müssen sich darüber hinaus auf großzügige Öffnungszeiten verlassen können, bis 17 Uhr und auch über den Sommer. Auch weitere Ferienzeiten müssen abgedeckt sein. Damit auch Frauen selbstbestimmt leben können und sich im Beruf verwirklichen können. Kinder und Berufstätigkeit dürfen sich nicht gegenseitig ausschließen.

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und-Mitglied im Parteivorstand

Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass der Kinderbetreuung mehr Wertschätzung in der Gesellschaft zukommt. Pädagog*innen brauchen mehr

Vorbereitungszeit und höhere Gehälter. Außerdem sollen die Gruppengrößen reduziert werden. Wir bekennen uns auch zu einem Ausbau von Kindergarten und Krabbelstube sowie zu einem Neubau des Hortes (der viele qualitative Vorzüge gegenüber einer schulischen Nachmittagsbetreuung aufweist!). Für unsere Kinder ist uns das Beste gerade gut genug!

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

ALOISIA KARL
HAARMODE
Hagerweg 8, 4111 Walding, Tel.: (07234) 84031, E-Mail: office@haarmodekarl.at, www.haarmodekarl.at

my friends
DEINE FAHRSCHULE
Zentrale: Ottensheim
Außenkurse: Zwettl, Feldkirchen, Neußerling
Nonstopkurse - Schnellkurse - Mopedkurse
Tel. 07234 / 86 064, 0676 / 847 859 600
www.fahrschule-myfriends.at

NATUR PUR IM ALLTAG

Melanie Riegler
Obfrau des Ausschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen

Herbstliche Temperaturen stehen ins Haus und verändern die Haut merklich. Speziell unsere Hände verlieren an Feuchtigkeit und werden rissig und spröde. Was hier hilft ist eine Extra-Portion an Pflege! Deshalb möchte ich euch eine Handcreme zum selber machen vorstellen.
Diese Handcreme mit wertvollen Zutaten spendet der Haut Feuchtigkeit und macht trockene Hände weich und geschmeidig. Speziell die Sheabutter ist reich an Vitamin E und Beta-Carotin und reichert die Hautzellen an. Die Aloe Vera steckt voller Aminosäuren, Mineralstoffe und Vitamine, die sich postitiv auf die Zellerneuerung auswirken und die Zellmembran stärken.

Zutaten:

+ 20 g Basisöl (zB: kaltgepresstes Olivenöl, Jojobaöl oder Mandelöl)
+ 20 g Kokosöl
+ 3 g Emulsan
+ 10 g Sheabutter
+ 25 g Aloe Vera
+ 40 g Rosenwasser
+ 5 Tropfen ätherisches
+ Öl (zB: Zitronenöl, Orangenöl, Lavendelöl)

(Grundsätzlich dürfen ätherische Öle nicht angewendet werden bei Kindern unter 6 Jahren, Schwangeren und Menschen mit Atemwegserkrankungen).

Zubereitung:

Öle und Emulsan im Wasserbad erhitzen, kurz abkühlen lassen. Dann die Sheabutter und die Aloe Vera unter ständigem Rühren beimengen. Dann das Rosenwasser erhitzen (nicht kochen!) und durch kräftiges Rühren (ev. mit dem Mixer) unter die Masse mischen, bis eine puddingartige Konsistenz entsteht. Anschließend die Creme in eine saubere Dose abfüllen. Fertig.

ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was Sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.

Diesmal: Der politische Wandel

Im Jahr 1983 kommt es bei einer notwendig gewordenen Neuwahl zu einem politischen Wechsel. Josef Knollmüller von der SPÖ wird Bürgermeister und folgt damit Langzeitbürgermeister Johann Zellinger, der das Amt nach 22 Jahren niederlegte.

In den 90iger Jahren und zu Beginn des neuen Jahrtausends wird vor allem unter dem ab 1991 amtierenden SPÖ-Bürgermeister Josef Eidenberger eine Paket an Bau- und Modernisierungsmaßnahmen eingeleitet, das dem starken Zuzug und der Attraktivität der Gemeinde gerecht wurde und für einen großen Aufschwung sorgte.

In dieser Zeit entstehen 2 neue Kommunalgebäude, der Sportpark, der Kaufpark, ein neuer Bauhof, ein neuer Kindergarten, das ASZ, ein Bezirksseniorenheim, Seniorenwohnungen, eine Apotheke und zahlreiche Wohnangebote, die unsere Gemeinde so lebenswert und modern machen wie sie heute ist.

Renate Auberger
Gemeinderätin,
Frauenvorsitzende
SPÖ Walding und
EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

Einmal mehr gab es innerhalb der EU eine Flüchtlingsdiskussion: Grund war die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan

Innerhalb der EU entschieden sich viele Länder zur Aufnahme von schwer gefährdeten Flüchtlingen. Es betraf und betrifft weiterhin Menschen, die mit der ehemaligen afghanischen Regierung, den Amerikanern und der EU zusammengearbeitet haben, und die seit der Machtübernahme der Taliban in Lebensgefahr sind. Österreich verweigert jede Flüchtlingsaufnahme.

Innenminister Nehammer sagte unter anderem: „Wenn Abschiebungen aufgrund der Grenzen, die uns die Europäische Menschenrechtskonvention setzt, nicht mehr möglich sind, müssen wir als Europäische Union Alternativen andenken". Übersetzt: Wenn die politische Praxis Menschenrechte verletzt, müssen sich andere Wege finden, diese Grenzen überschreiten zu können. Diese Aussage wurde von vielen EU-Staaten, auch von Deutschland, sehr kritisiert.

Beifall für Österreichs Haltung gab es von der rechten AfD. Deren Fraktionsvorsitzende und der Parteichef fanden, Deutschland müsse bei der Ablehnung afghanischer Flüchtlinge dem Beispiel Österreichs folgen. Zuspruch aus dem rechtsradikalen Lager? Da wird einem doch ziemlich unbehaglich.

Tour durch die Ortsteile

Mit unserer mobilen Bierbar haben wir im August und September zahlreiche Wohnsiedlungen und Ortsteile besucht. Nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein standen dabei im Vordergrund. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns bei einer dieser Stationen besucht haben und diese Tour so zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Noch ist sie nicht vorbei. Wir werden bis zum letzten Tag unterwegs sein und unsere Ideen unter die Leute bringen.
Wir freuen uns, euch dabei zu treffen!

WEDASEIT´N

Ein Sommer liegt hinter uns, der außergewöhnlicher nicht sein hätte können. Das Ortsbild ist noch immer geprägt vom Hagelunwetter am 24. Juni, das mit Schlossen bis zu 5cm Durchmesser hunderte Hausdächer in Walding zerstörte und auch zahlreiche andere Schäden verursachte. Immerhin sind kaum bis keine Personen zu Schaden gekommen. Bei Hagelkörnern dieser Größe sicher keine Selbstverständlichkeit.

Es blieb aber nicht bei diesem einen Unwetter. In den Wochen danach zogen immer mehr Gewitterzellen über unseren Ort. Die ausgesprochen untypische Großwetterlage sorgte für eine höchst labile Luftschichtung. Verbunden mit hohen Temperaturen und einer ausgeprägten Windscherung (unterschiedliche Windrichtungen beim Aufsteigen der Luft, die diese in Rotation versetzt) gab dies eine gefährliche Mischung ab. So sorgte noch im Juli eine Gewitterlinie für einen neuen Windböen-Höchstwert an unserer Station am Feuerwehrturm: 103 k/h Maximum!

Feucht, wechselhaft und dazwischen kurzen Hitzeperioden: Das waren der Juli und die ersten Augusttage. Noch ein weiteres Unwetter am 7. August mit einer spektakulären Böenwalze (Bild rechts) sorgte für Aufsehen. Solche Wolkenformationen kündigen extrem starke Winde an und in der Tat, auch diesmal gelang die dreistellige Spitze: 101 km/h. Wirklich außergewöhnlich in so kurzer Zeit. Zum Glück blieb es bei diesen Windereignissen bei nur geringen Schäden. Ab Mitte August setzte sich dann feuchte und kühlere Luft fest und sorgte für reichlich Niederschlag. Der Durchschnittswert im langjährigen Klimamittel wird wohl nicht nur dadurch ganz bestimmt heuer überschritten, auch wenn der September wieder das genaue Gegenteil zeigte und der eine oder andere versäumte Sommertag so nachgeholt wurde.

Mehr Infos zu unseren Aufzeichnungen bieten wir auch auf unserer Facebook-Seite Wetter in Walding! Sei dabei!

Juni bis August 2021		
Juni	**Walding 2021**	**Linz Stadt 1971-2000**
Temperaturschnitt	21,3	17,3
Niederschlag in mm	79,8	91,2
Juli		
Temperaturschnitt	20,3	19,1
Niederschlag in mm	163,2	107,0
August		
Temperaturschnitt	18,0	18,7
Niederschlag in mm	154,0	83,9

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

DAS CORONA MANAGEMENT DER REGIERUNG HAT FÜR DIE FRAUEN NOCH IMMER NICHT VIEL ZU BIETEN!

Renate Auberger
Gemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

Die Corona-Pandemie zeigt, dass es vor allem die Frauen sind, die unsere Gesellschaft am Laufen halten – im privaten und auch im öffentlichen Leben: Arbeit, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen, Haushalt – die Mehrfachbelastung steigt. Auch am Arbeitsmarkt trifft die Corona-Krise Frauen härter als Männer. Die Mehrfachbelastung, aber auch Arbeitslosigkeit und finanzielle Sorgen, haben viele Frauen an ihr Limit gebracht.

Frauen arbeiten oft in Branchen, in denen vergleichsweise niedrige Löhne gezahlt werden, und es sind immer noch in den allermeisten Fällen Frauen, die längere Erziehungszeiten nehmen und anschließend in Teilzeit arbeiten, weil sie beispielsweise Kinder versorgen oder andere Pflege-Aufgaben erfüllen.
Notwendig ist ein Investitionspaket speziell für Frauen. Es muss Frauen in der Aus- und Weiterbildung unterstützen, sowie Ausbau von Frauenarbeitsstiftungen in ganz Österreich mit regional maßgeschneiderten Angeboten beinhalten. Mindestens 50 Prozent der Mittel aus der Corona-Arbeitsstiftung sollen Frauen zur Verfügung stehen.

- Mindestens 50 Prozent der AMS-Mittel sollen für Umschulungs- und Weiterbildungsangebote von Frauen zur Verfügung stehen. Die Frauen sollen in dieser Zeit einen Mindestlohn von 1.700 Euro erhalten.
- Mehr Mittel für Frauenberatungsstellen in ganz Österreich: Durch die Verknüpfung mit den AMS-Landes- und Regionalstellen soll eine gezielte Hilfestellung am Arbeitsmarkt erreicht werden. Ziel ist ein Rechtsanspruch auf Beratung.
- Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70 Prozent zur dringend notwendigen Existenzsicherung von Frauen.

Um Frauen zu unterstützen, ist entschlossenes Handeln der Bundesregierung notwendig. Es ist die Aufgabe der Regierung, niemanden im Stich zu lassen, schon gar nicht die Frauen, die diese Krise stemmen. Wir müssen aufpassen, dass aus dieser Pandemie keine Pandemie der Armut wird!

Eure Renate Auberger
Frauenvorsitzende der SPÖ Walding

HUMER WERBETECHNIK
www.humer-werbetechnik.at

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
office@druckerei-walding.at
www.druckerei-walding.at

KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

Bezirkswanderung in Hellmonsödt

Es war ein tolles Erlebnis. Eine gemütliche und nicht anstrengende Wanderung von 12 km, ausgehend vom Sportplatz Hellmonsödt über Wald und Wiesenwege zur Labstelle in der Ortschaft Wirth, bei herrlichem Wanderwetter dann wieder zurück nach Hellmonsödt wo im Gasthaus Reingruber (Kirchen-

wirt) bei gutem Essen und Trinken mit Musikbegleitung die Abschlussveranstaltung stattfand.

Wanderung nach Hirschbach

In der Genussregion Mühlviertler Bergkräuter liegt von sanften Hügeln umgeben die Kräutergemeinde Hirschbach mit 1170 Einwohnern.
9 Personen konnten sich bei schönem Wetter auf eine Wanderung mit Start in Auerbach, weiter zum Reitsederhof nach Berg den Fröbigerbach zum Sixdengut freuen! Nach einer kurzen Rast wurde die Wanderung zum Lieben-Hof fortgesetzt.

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Hinauf zum Liebenkreuz, weiter über den Liebenberg wieder zurück zum Ausgangspunkt in Auerbach. Diese schöne Wanderung wurde bei gutem Essen und trinken im Gasthof Pammer in Gutenbrunn bei Hirschbach beendet.

Willst du dich beim Pensionistenverband Walding-Rottenegg engagieren oder einfach nur Mitglied werden und von den Vorteilen unserer Gemeinschaft profitieren? Dann melde dich gerne bei mir:

Ingeborg Ettl
Reiterstrasse 24/2/3, 4111 Walding
Tel.: 0650/2666311
E-Mail: ingeborg.ettl@gmx.at

Radwegverbreiterung umgesetzt!

Mehrfach angekündigt - jetzt ist die Verbreiterung des Radweges nach Ottensheim auch baulich umgesetzt worden. Bauausschuss-Obmann Helmut Mitter hat sich persönlich ein Bild vom Baufortschritt gemacht. Auch in der Gewerbeparkstraße schreitet die Errichtung des beschlossenen Gehsteiges voran.

Klettergerüst beim Rodlbad aufgestellt

Das vor fast einem Jahr bestellte und im Bauhof gelagerte Klettergerüst wurde nun am Bestimmungsort - dem Rodlbad - aufgestellt.
Es ist das Ergebnis eines Bürgerbeteiligungsprojekts unter der Mitwirkung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Kinderferienprogramm großer Erfolg!

Es erfreut jedes Jahr die Waldinger Kinder, gibt dem Sommer Action und das Angebot wächst ständig. Die Rede ist vom Kinderferienprogramm der Marktgemeinde Walding. Der ARBÖ war mit neuer Strecke und knapp 40 Kindern bei seinem traditionellen Kett Car Rennen im Sportpark sehr erfolgreich. Rechts ein Bild von der 1. Waldinger Schnitzeljagd.

atelier füreder
goldschmiedemeister • juwelier
schmuck träume schmieden
www.atelierfüreder.at

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

SPÖ Walding

Mehr unter: **regierungsprogramm.spooe.at**

Das Wichtigste: Arbeitsplätze sichern & schaffen!

- 40.000 öffentlich finanzierte **neue Arbeitsplätze**
- 1.000 Euro **Konsumgutschein**
- Arbeitszeit**verkürzung**
- **Erhöhung** des Arbeitslosengeldes
- **1.700 Euro** Mindestlohn
- **6. Urlaubswoche** für alle

Das Wichtigste: Arbeitsbedingungen verbessern!

- Arbeitszeit**verkürzung**
- Ausbildung in **Pflege attraktiver machen**
- **6. Urlaubswoche** für alle
- **Anstellung** betreuender Angehöriger
- **24-Stunden-Erreichbarkeit:** Schwerpunktkrankenhaus in jedem Bezirk

Bilder: Sebastian Philipp

Das Wichtigste: Chancengleichheit für Kinder!

- **Kostenlose** Kindergärten, Krabbelstuben, Nachmittagsbetreuungen und Horte
- Rechtsanspruch auf **kostenlosen Platz** ab 1. Lebensjahr
- **Kinderbetreuung ausbauen:** 18.500 neue Kinderbildungsplätze für 35.000 Kinder
- **Digitalisierung** an Schulen vorantreiben (WLAN und Smartboards für alle Klassenzimmer, kostenlose Laptops und Software ab der 3. Schulstufe)

ES BRAUCHT JETZT MEHR SPÖ.

BIRGIT
GERSTORFER

FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter der nachstehenden Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Das gesuchte Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben der 1. und der letzten Spalte jeweils von oben nach unten gelesen. Sende das Lösungswort bis 15.10.2021 an info@walding-spoe.at und gewinne eine von drei **Jahreskarten für den Tierpark Walding!**

1. Schmale Straße
2. Aufwärts; in die Höhe
3. Kleiner Spalt
4. Nachricht über den Computer
5. Sauber, rein in englisch
6. Großer Saal
7. Große Tür

1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					

Schülerlotsen in Walding

Seit 2004 übernimmt der Pensionistenverband Walding die Sicherung des Schulweges durch Schülerlotsen bei der Überquerung der Gramastettnerstraße im Ortsgebiet. Elf Damen und Herren, die wochenweise Dienst am Schulerberg versehen. Primär geht es darum, die Schüler sicher über die stark befahrene Hauptstraße zu geleiten. Wir sagen Danke!!

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

Wirt z'Walding
– FAM. BERGMAYR –

NETZWERK ÜBERBRÜCKEN

Kontakt:
Renate Auberger
Mail: renate@auberger.at
Tel.: 07234 / 84 37 0

Im Caritashaus herrscht reger Bewohnerwechsel. Wir bemühen uns, das Caritashaus und seine Bewohner nach Bedarf zu unterstützen.
Wir helfen bei der Suche nach Wohnungen, Arbeitsplätzen und Lerncoaches.

Fall Sie Sachspenden haben (Bettwäsche, Handtücher, Putzutensilien, Wasserkocher, Winterjacken für Erwachsene - vorwiegend Small und Medium) können Sie mich gerne kontaktieren bzw. direkt Kontakt mit dem Caritashaus unter 0676/87762783 oder 07234/87893 aufnehmen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Alles Gute wünscht
Renate Auberger

Unsere Nummer 1 mit Zug zum Tor!

Helmut Mitter

Bürgermeisterkandidat

26. September 2021

SPÖ WALDING